

**Deutschland-Landstuhl: Dienstleistungen von Ingenieurbüros**  
**OJ S 28/2023 08/02/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Landstuhl  
Postanschrift: Kaiserstr. 49  
Ort: Landstuhl  
NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis  
Postleitzahl: 66849  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): artec Ingenieurgesellschaft  
E-Mail: [vergabe@artec-ingenieure.de](mailto:vergabe@artec-ingenieure.de)  
Telefon: +49 6431/98700  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.landstuhl.de](http://www.landstuhl.de)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E78191177>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E78191177>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Ingenieurleistungen Planung Hochbehälter -VG Landstuhl

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Durch das Technologiezentrum Wasser (TZW) und die Ingenieurgesellschaft Peschla und Rochmes wurden Untersuchungen zur Modernisierung der Wasserversorgung in den Bereichen Queidersbach, Linden und Schopp/Krickenbach der VG Landstuhl durchgeführt. Als Ergebnis der Studie sollen nun ein neuer Hochbehälter, eine Wasseraufbereitung/Wasserwerk sowie neue Verbindungsleitungen gebaut werden.

Hiermit wird die Ingenieurleistung für die Planung eines neuen Hochbehälters ausgeschrieben. Geplant ist ein Behälter aus Stahlbeton mit einem Nutzvolumen von 1.800m<sup>3</sup>, welches aus betrieblichen Gründen auf drei Wasserkammern aufzuteilen ist. Nähere Festlegungen bezüglich der baulichen Gestaltung bleiben der weiteren Planung vorbehalten. Der Behälter erhält Füllstands-, Zu- und Ablaufmessungen. Der Behälter wird in das Fernwirkssystem der Verbandsgemeindewerke eingebunden. Über Elektroschieber kann das Bauwerk gesteuert werden

Die Ingenieurleistungen werden aufgeteilt auf 3 Lose.

Los 1 Objektplanung Ingenieurbauwerke Hochbehälter LP 1-9 + örtliche Bauüberwachung

Los 2 Technische Ausrüstung Hochbehälter Anlagengruppe 4 und 8 LP 1-9

Los 3 Tragwerksplanung Hochbehälter LP 1-6

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 333 777,59 EUR

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Objektplanung Ingenieurbauwerke Hochbehälter LP 1-9 + örtliche Bauüberwachung

Los-Nr.: 1

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis

Hauptort der Ausführung: VG Landstuhl, Queidersbach/Krickenbach

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Ingenieurleistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke für die Planung eines neuen Hochbehälters zwischen Queidersbach und Krickenbach.

LP 1-9 sowie örtliche Bauüberwachung

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des Projektleiters / Gewichtung: 25 %

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Gewichtung: 15 %

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Kooperation bei der Projektabwicklung / Gewichtung: 6 %

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung eines vergleichbaren Projekts / Gewichtung: 8 %

Qualitätskriterium - Name: Vorschlag einer möglichen Hochbehältergestaltung auf Basis der Konzeptskizze / Gewichtung: 6 %

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20 %

## **II.2.6. Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 197 205,00 EUR

## **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 28

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

## **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber beabsichtigt 3-5 geeignete Bieter zur Abgabe von Angeboten aufzufordern. Objektive und nichtdiskriminierende Kriterien für die Auswahl sind in der beigefügten Anlage "Wertungsmatrix- Teilnahme" bzw. "Wertungsmatrix-Angebote" aufgeführt. Ist in Folge von Punktgleichheit die Höchstzahl überschritten, entscheidet das Los.

## **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

## **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Planung Technische Ausrüstung Hochbehälter Anlagengruppe 4 und 8, LP 1-9  
Los-Nr.: 2

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis

Hauptort der Ausführung: VG Landstuhl, Queidersbach/Krickenbach

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Ingenieurleistungen Planung der Technischen Ausrüstung Anlagengruppe 4 und 8 eines neuen Hochbehälters zwischen Queidersbach und Krickenbach.

LP 1-9

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des Projektleiters / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Kooperationsbereitschaft bei der Projektabwicklung / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung eines vergleichbaren Projekts / Gewichtung: 14  
Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 20 767,96 EUR

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 28

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber beabsichtigt 3-5 geeignete Bieter zur Abgabe von Angeboten aufzufordern. Objektive und nichtdiskriminierende Kriterien für die Auswahl sind in der beigefügten Anlage "Wertungsmatrix- Teilnahme" bzw. "Wertungsmatrix-Angebote" aufgeführt. Ist in Folge von Punktgleichheit die Höchstzahl überschritten, entscheidet das Los.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

##### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Tragwerksplanung Hochbehälter, LP 1-6

Los-Nr.: 3

##### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

##### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis

Hauptort der Ausführung: VG Landstuhl, Queidersbach/Krickenbach

##### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Tragwerksplanung eines neu zu errichtenden Hochbehälters bei Queidersbach in der Verbandsgemeinde Landstuhl. LP 1-6

##### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des Projektleiters / Gewichtung: 25 %

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Gewichtung: 15 %

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Kooperationsbereitschaft bei der Projektabwicklung / Gewichtung: 6 %

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung eines vergleichbaren Projekts / Gewichtung: 14 %

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 115 804,64 EUR

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber beabsichtigt 3-5 geeignete Bieter zur Abgabe von Angeboten aufzufordern. Objektive und nichtdiskriminierende Kriterien für die Auswahl sind in der beigefügten Anlage "Wertungsmatrix- Teilnahme" bzw. "Wertungsmatrix-Angebote" aufgeführt. Ist in Folge von Punktgleichheit die Höchstzahl überschritten, entscheidet das Los.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

natürliche Personen: die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur oder Beratender Ingenieur oder M.Sc. oder Master of Architecture berechtigt sind.

Juristische Personen: Vorlage eines Handelsregisterauszugs, nicht älter als 3 Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrags. Hieraus muss hervorgehen, dass der Unterschriftenleistende für das Unternehmen vertretungsberechtigt ist und die auftragsgegenständlichen Leistungen zu dem satzungsgemäßen Geschäftszwecken gehören.

zusätzlich für Los 1: Nachweis der Fachkunde zur Planung und Bau von

Wasserversorgungsanlagen gemäß § 103 des Landeswassergesetzes Rheinland-Pfalz

für Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit

Weitere Angaben sind den Auftragsunterlagen zu entnehmen

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3.000.000€ für Personenschäden, 1.500.000€ für Vermögens- und sonstige Schäden und 1.000.000 € für Umweltschäden, jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020, 2021, 2022):

Los 1: Im Bereich Objektplanung Wasserversorgungsanlagen: 100.000€ netto

Los 2: Im Bereich der Technischen Ausrüstung Anlagengruppe 4 und 8: 12.500 € netto

Los 3: Im Bereich der Tragwerksplanung von Gebäuden in Massivbauweise: 50.000 € netto

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Darstellung von mind. 3 vergleichbaren Referenzen in Art und Umfang des Bewerbers, bei denen mindestens die LP 2-8 bearbeitet wurden. LP 8 darf nicht länger als Juni 2017 zurückliegen. Weitere Angaben sind den Auftragsunterlagen zu entnehmen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Das sich bewerbende Büro muss mindestens 3 Mitarbeiter Los 1-3 (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat ö.ä.) einschließlich des Büroinhabers beschäftigen.

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.5. Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 06/03/2023 Ortszeit: 10:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 20/03/2023

#### **IV.2.4.**

**Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**  
Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/07/2023

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Zur Abgabe des Teilnahmeantrages sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download abgerufen werden. Bewerberfragen können nur über die Vergabeplattform gestellt werden und werden nur über diese beantwortet. Bewerberfragen zum Teilnahmeantrag, die nach dem 27.2.2023 10 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Bewerberfragen zur Angebotsphase, die nach dem 13.4.2023 10 Uhr gestellt werden, können nicht mehr beantwortet werden. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass interessierte Unternehmen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mailadresse auf der Vergabeplattform registriert haben. Interessierte Bewerber werden daher gebeten sich auf der Vergabeplattform [www.subreport.de](http://www.subreport.de) zu registrieren.

Soweit eine freiwillige Registrierung nicht erfolgt, können keine zusätzlichen Informationen übermittelt werden. Nicht registrierte Bewerber sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform subreport einzureichen.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Schiftsstraße 9, 55116 Mainz

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 06131162113

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachungen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs 3. Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

03/02/2023